

MONTAGE- UND GEBRAUCHSANWEISUNG FÜR UVA-BRÄUNUNGSGERÄT

Ocean



INHALTSVERZEICHNIS

Wichtige Hinweise	3
Besonnung	3
Wissenswertes über das Bräunen	3
Besondere Hinweise	3
Hinweise zum Besonnen	3
Besonnungsprogramm	4
Besonnungsabstand	4
Nach der Besonnung	4
Besonnungszeiten	4
Hauttypen-Tabelle	5
Technische Daten	5
Montage der Bräunungsanlage	6
Gasdruckfeder Montage	7
Montage des Duo-Körperlüfters (optional)	8
Inbetriebnahme	9
Körperlüfter	9
Wartung und Pflege	10
Lampen- und Starterwechsel	10
Wartung des Gesichtsbräuners (Typ 20/1 und 22/1)	10
Ersatzteile	12
Garantie	12

Wichtige Hinweise

- Die Bräunungsanlagen sind steckerfertig für den Anschluß an einer separat abgesicherten Schutzkontakt-Steckdose (Schuko) 230 V AC 50 Hz mit der Absicherung  H 16 A vorgesehen.
- Bei einem eventuellen Austausch der Anschlußleitung muß die Type H05VV-F 3 G 1,5 (3 x 1,5mm²) verwendet werden.
- Bei allen Arbeiten an dem Bräunungsgerät (Lampen-, Starterwechsel oder Reinigungsarbeiten) grundsätzlich das Gerät durch Ziehen des Netzsteckers vom Netz trennen.
- Reparaturen an dem Bräunungsgerät dürfen nur von einem örtlich zugelassenen Elektroinstallateur oder dem Werkskundendienst durchgeführt werden.
- Das Bräunungsgerät darf nur in einem trockenen, spritz- und tropfwassergeschützten Raum aufgestellt werden.
- Die relative Luftfeuchte von 70 %, sowie eine Raumtemperatur von 15 - 28°C, darf nicht über- bzw. unterschritten werden. Eine höhere Raumtemperatur bedeutet auch eine höhere Temperatur auf der Liegefläche bzw. unter dem Sonnenhimmel.
- Luftansaugschlitze und Warmluftaustrittsöffnungen an den Kühlgebläsen dürfen nicht abgedeckt werden, da sonst eine Überhitzung des Gerätes eintritt.
- Bei einem Lüfterausfall - die Folge ist eine ungewöhnliche Erwärmung des Gerätes - sofort das Gerät ausschalten.
- Gewisse Materialien, die bei Sonnenbestrahlung verblassen (z.B. Gemälde), sollten auch dem UV-Licht des Gerätes nicht zu lange ausgesetzt werden.
- Es ist möglich, daß die Lampen bei neuen Geräten flackern oder sich bewegte Schatteneffekte zeigen. Dies ist für die Bräunungsfunktion ohne Bedeutung. Es können sich auch an den Lampenenden geringfügige Schwärzungen zeigen, die jedoch keinen Einfluß auf die Gerätefunktion oder die Lebensdauer der Lampen haben.
- Kinder erkennen nicht die Gefahren, die beim Umgang mit Elektrogeräten entstehen können. Deshalb Kinder niemals unbeaufsichtigt mit Elektrogeräten arbeiten lassen.
- Dieses Gerät ist nicht für gewerbliche Nutzung in der Heilkunde bestimmt.
- Die Acrylscheiben weisen keine Verträglichkeit mit einigen auf dem Markt befindlichen Kosmetika und Reinigungsmitteln auf. Die Verträglichkeit mit unseren Produkten ECOCLEAN und VIVA brazil ist geprüft und der Einsatz unbedenklich. Für Beschädigungen der Acrylscheiben durch chemische Produkte anderer Hersteller übernehmen wir keine Haftung.

Achtung:
Die Filterscheiben des Gesichtsbräuners werden während der Bestrahlung heiß, vermeiden Sie deshalb jede Berührung.

Besonnung

Wissenswertes über das Bräunen

Die Strahlung der Geräte hat eine optimale Zusammensetzung. Die Speziallampen haben einen besonders starken Anteil der langwelligen UV-A-Strahlen und einen geringen Anteil an UV-B-Strahlen. Dadurch wird der Sonnenbrand vermieden, während gleichzeitig die Bräunung in kürzester Zeit einsetzt.

Außer der kosmetischen Wirkung kann eine angemessene Besonnung das körperliche Wohlbefinden fördern. Desweiteren kann bei verschiedenen Hauterkrankungen eine günstige Wirkung eintreten. Allerdings sollte bei Krankheiten auf jeden Fall der Arzt befragt werden.

Der Bräuner kann seine optimalen Bräunungseigenschaften nur zur Entfaltung bringen, wenn die normalen Voraussetzungen zur Bräunung in der Sonne gegeben sind. Bei Menschen, die in der natürlichen Sonne nicht bräunen, wirkt auch die Strahlung des Bräuners nicht.

Besondere Hinweise

für Geräte mit integriertem Gesichtsbräuner
-Hochdruckstrahler-

Mit dem integrierten Gesichtsbräuner wird durch die höhere Strahlungsleistung eine wesentlich stärkere Bräunung als mit den normalen UV-A-Lampen erzielt. Durch diese erhöhte Leistung wird die Gesichtshaut, die auch in der natürlichen Sonne langsamer braun wird intensiv gebräunt.

Der Gesichtsbräuner kann mit dem Wippenschalter im Bedienfeld EIN - I bzw. AUS - 0 geschaltet werden.

Hinweise zum Besonnen

UV-Geräte dürfen nicht von solchen Personen benutzt werden, die bei Sonnenbestrahlung ohne Hautbräunung Sonnenbrand erhalten (Hauttyp I), die zu Sonnenbrand neigen, von Kindern unter 16 Jahren sowie von Personen, die an Hautkrebs gelitten haben oder dazu neigen.

Der Bestrahlungsabstand ist durch die Gerätebauart vorgegeben und darf auf keinen Fall verringert werden.

Die Empfehlungen bezüglich der Besonnungszeiten und den Besonnungsintervallen beachten.

Das Gerät nicht benutzen, wenn die Zeitschaltuhr fehlerhaft oder das Filterglas zerbrochen ist.

Ultraviolettstrahlung von der Sonne oder UV-Geräten kann Haut- oder Augenschäden verursachen. Diese biologischen Wirkungen sind von Art und Menge der Strahlung und auch von der Hautempfindlichkeit des Einzelnen abhängig.

Die Haut kann nach überhöhter Bestrahlung Sonnenbrand zeigen. Übermäßig häufig wiederholte Ultraviolettbestrahlung mit Sonnenlicht oder UV-Geräten kann zu frühzeitiger Alterung der Haut und auch zu einem erhöhten Risiko von Hauttumoren führen.

Das ungeschützte Auge kann sich auf der Oberfläche entzünden und in bestimmten Fällen kann übermäßige Bestrahlung die Netzhaut beschädigen. Nach vielen wiederholten Bestrahlungen kann sich grauer Star bilden.

In Fällen besonderer Empfindlichkeit des Einzelnen gegen Ultraviolettbestrahlung und dann, wenn bestimmte Medikamente oder Kosmetika verwendet werden, ist besondere Vorsicht geboten.

- **Gesunde Bräune benötigt Zeit!**
Nehmen Sie nie mehr als ein Sonnenbad pro Tag. Legen Sie immer einen Tag Pause ein. Empfehlung: Bis zu 10 Sonnenbäder innerhalb von 2-3 Wochen. In der Folgezeit ca. 2 Sonnenbäder pro Woche.
- Entsprechend Ihrem Hauttyp richtet sich die Anfangsbräunungszeit. Informieren Sie sich anhand der Besonnungszeiten-Tabelle oder bei Ihrem Hausarzt.
- Benutzen Sie die mitgelieferte Schutzbrille um Ihre Augenlinse zu schützen.
- Falls Sie Medikamente einnehmen, sprechen Sie vorher mit Ihrem Arzt. Einige Medikamente können die Wirkung des UV-Lichtes verstärken und es besteht das Risiko von Hautschädigungen.
- Entfernen Sie gründlich alle Kosmetika/Make up von Ihrer Haut und legen Sie alle Schmuckstücke ab. Sonnenschutzmittel sollten nicht benutzt werden, da diese die Bräunungswirkung beeinträchtigen.
- Ausgenommen davon sind speziell für das Solarium entwickelte Bräunungslotionen. Vor und nach dem Sonnenbad sollte man seine Haut mit dieser speziellen Sonnenkosmetik pflegen. Diese Pflegeprodukte sind auf die Bedürfnisse der sonnegebräunten Haut abgestimmt und können auch vor dem Besonnen aufgetragen werden. Bräunungsbeschleuniger stimulieren auf der Basis von natürlichen Substanzen, die Melaninproduktion. Die Haut bräunt schneller und die Bräune bleibt länger erhalten. Wir empfehlen die Produktserie VIVA Brazil by Dr. Kern.
- Bemerken Sie Hautentzündungen, allergische Reaktionen oder gar Blasen, muß umgehend medizinische Beratung eingeholt werden.

Wenn Sie diese Grundregeln beachten, steht einem erholsamen Sonnenbad nichts mehr im Wege.

Besonnungsprogramm

In Abhängigkeit des Hauttyps und der in Ihrer Bräunungsanlage integrierten Strahlungsquellen, wurde für Ihre Bräunungsanlage nach den Richtlinien der DIN 5050 und EN 60-335-2-27 ein Bestrahlungsprogramm festgelegt. Dieses Programm ist als Geräteaufkleber auf Ihrer Bräunungsanlage aufgebracht.

Die angegebene Anfangs- und Höchstbestrahlungsdauer darf nicht überschritten werden.

Besonnungsabstand

Der Besonnungsabstand ist durch die Bauart der Geräte vorgegeben und darf auf keinen Fall verringert werden.

Nach der Besonnung

Pflegen Sie Ihre Haut nach dem Sonnenbad mit einer feuchtigkeitsspendenden Lotion. Dadurch erhält Ihre Haut Ihr frisches Aussehen. Wir empfehlen die Produktserie VIVA Brazil by Dr. Kern.

Hauttypen-Tabelle

Hauttyp	Beschreibung	Bezeichnung	Reaktion auf die Sonne		Eigenschutzzeit in der Sonne
			Sonnenbrand	Bräunung	
I	Haut: auffallend hell Sommersprossen: stark Haare: rötlich Augen: blau, selten braun Brustwarzen: sehr hell	Keltischer Typ (2%)	nur, schwer, schmerzhaft	Keine, Rötung, n. 1-2 Tagen weiß, Haut schält sich	5-10 Minuten
II	Haut: etwas dunkler als I Sommersprossen: selten Haare: blond bis braun Augen: blau, grün, grau Brustwarzen: hell	hell-häutiger Europäer (12%)	immer, schwer, schmerzhaft	Kaum, Haut schält sich	10-20 Minuten
III	Haut: hell bis hellbraun Sommersprossen: keine Haare: dunkelblond, braun Augen: grau, braun Brustwarzen: dunkler	dunkelhäutiger Europäer (78%)	seltener, mäßig	Durch- schnitt	20-30 Minuten
IV	Haut: hellbraun, oliv Sommersprossen: keine Haare: dunkelbraun Augen: dunkel Brustwarzen: dunkel	Mittelmeerischer Typ (8%)	kaum	Schnell und tief	40 Minuten

Technische Daten

Geräte-Typ	18/0	20/1	24/1
Lampen im Oberteil	VIVA Fun Power 100 W 2 m 1,0 %	VIVA Fun Power 100 W 2 m 1,0 % Dr. Kern excellent ER 100 W	VIVA Fun Power 100 W 2 m 1,0 % Dr. Kern excellent ER 100 W
Gesichtsbräuner	HD-Brenner 400 w 230 V - R7S	HD-Brenner 400 w 230 V - R7S	HD-Brenner 400 w 230 V - R7S
Lampen im Unterteil	VIVA Fun Power 100 W 2 m 1,0 %	VIVA Fun Power 100 W 2 m 1,0 %	VIVA Fun Power 100 W 2 m 1,0 %
Leistung (Watt)	2.000	2.700	3.200
Absicherung (A)	1 x 16	1 x 16	1 x 16
Maße L x T x H (mm)	2.160 x 890 x 925	2.160 x 890 x 925	2.160 x 890 x 925
Gewicht (kg)	148	166	171

Montage der Bräunungsanlage

Die Anlage wird in zwei Packstücken auf einer Palette angeliefert.

Die Montage beginnen Sie mit dem Unterteil der Bräunungsanlage. Öffnen Sie den Verpackungskarton der Liege an der bezeichneten Stelle „Hier oben“ und heben Sie die Liege aus der Verpackung.

Da die Fußteile bereits werkseitig montiert werden, kann die Bräunungsanlage sofort auf den Fußteilen abgestellt werden (Abb. 1).

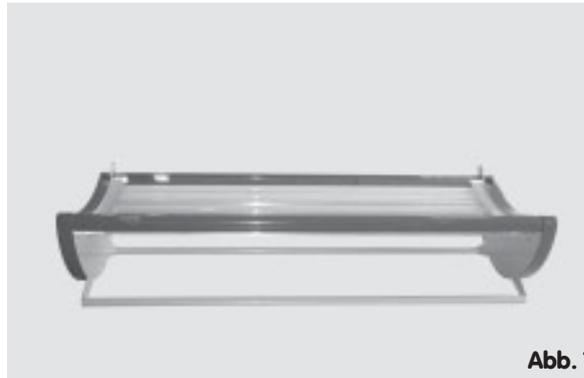


Abb. 1

Öffnen Sie nun den Verpackungskarton des Oberteils.

Heben Sie das Oberteil aus dem Karton und legen Sie es neben der Liege ab. Verwenden Sie als Schutz für das Gerät eine Unterlage, evtl. Pappteile oder Styroporzuschnitte aus der Geräteverpackung. (Abb. 2)



Abb. 2

Vor der Montage des Oberteils müssen die im Polybeutel beiliegenden Kunststofflager von der Innenseite in die Bohrungen der Lagerlaschen des Oberteils rechts und links eingesteckt werden (Abb. 3).



Abb. 3

Bevor das Oberteil an seine richtige Position über der Liege gehoben wird, legen Sie einen Styroporzuschnitt aus der Verpackung als Polster auf den vorderen Liegenlängsträger (Abb. 4).

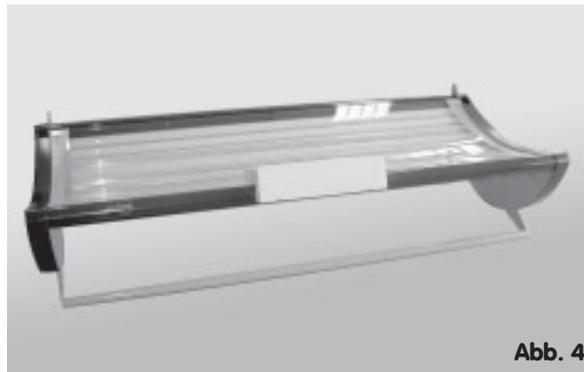


Abb. 4

Entfernen Sie zunächst die Seitenblenden an der Liege und dem Oberteil.

Entfernen Sie dabei jeweils die 3 Kunststoff-Befestigungsschrauben M4 (Beispiel siehe Abb. 5) an den rechten und linken Außenseiten der Blenden. Verwenden Sie hierzu einen großen Schraubendreher oder ein normales Geldstück.

Heben Sie jetzt das Oberteil so über die Liege, dass die vorderen Längsträger vom Oberteil und der Liege auf dem Polster übereinander liegen.

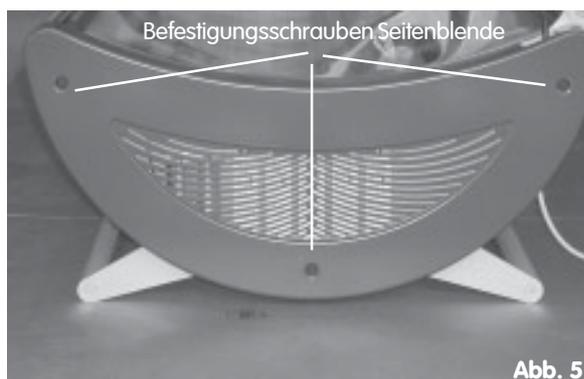


Abb. 5

Die Bohrungen in den Lagerlaschen des Oberteils, mit den zuvor eingesteckten Kunststofflagern, müssen jetzt in die Position der Bohrungen in den Lagerlaschen der Liege gebracht werden. Dabei wird das Oberteil auf der Rückseite leicht angehoben (Abb. 6).

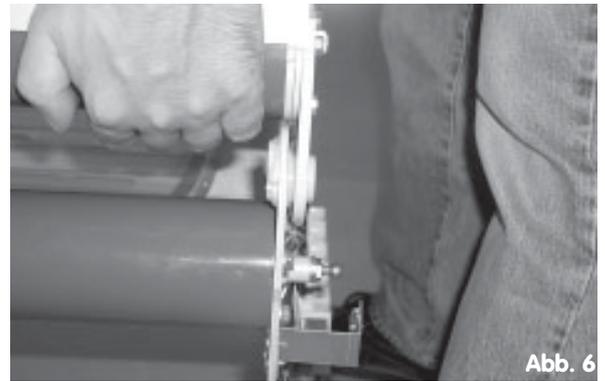


Abb. 6

Es ist darauf zu achten, dass sich die Lagerlaschen des Oberteils jeweils auf der Geräteaußenseite befinden.

Nun wird beidseitig von außen jeweils eine im Polybeutel beiliegende Lagerbuchse in das Kunststofflager eingeschoben und mit der Schraube DIN 912 M8x20 aus dem Zubehörbeutel befestigt (Abb. 7)



Abb. 7

Das Oberteil ist so beidseitig mit der Liege beweglich verbunden.

Gasdruckfeder-Montage

Jetzt werden die Gasdruckfedern montiert, die das Oberteil in der geöffneten und geschlossenen Position halten.

An den Gasdruckfedern, diese befinden sich als Beipack in der Verpackung, sind an jedem Ende Sicherungsfedern eingeklipst. Diese Federn müssen, wie in Abb. 8 gezeigt, abgenommen werden.

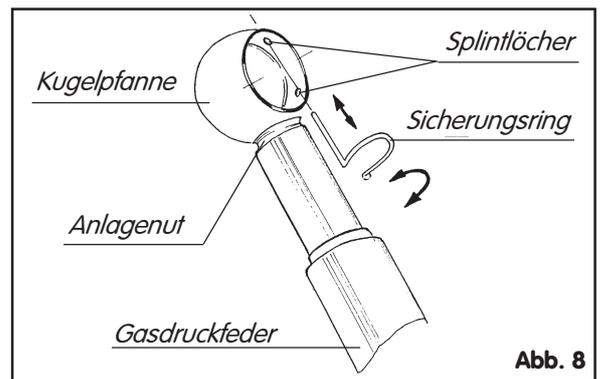


Abb. 8

Für die Montage der Gasdruckdämpfer am Oberteil wird dieses so weit nach oben geschwenkt, dass die Kugelpfannen problemlos in die Kugelbolzen gedrückt werden können (Abb. 9).



Abb. 9

Da die Seitenblenden demontiert sind, sehen Sie am Oberteil und in der Liege an den Gerätekopfseiten die Kugelgelenkbolzen, in die die Gelenkpfanne der Gasdruckdämpfer eingerastet wird.

Die Gasdruckfedern müssen jetzt an der Liege und am Oberteil an den bereits montierten Kugelbolzen montiert werden. Hierzu halten Sie die Gasdruckfeder, wie in Abb. 10 gezeigt, mit der Kugelpfanne über den Kugelbolzen und drücken dann die Kugelpfanne auf den Kugelbolzen auf. Prüfen Sie mit einem leichten Gegenzug, ob diese Verbindung einwandfrei zustande gekommen ist.



Abb. 10

Eine fehlerhafte Montage der Gasdruckdämpfer ist nicht möglich, da die Gasdruckdämpfer oben und unten mit unterschiedlich großen Gelenkpflanzen ausgestattet sind. Trotzdem ist darauf zu achten, dass sich der Druckzylinder auf der Oberseite befindet (Abb. 10).

Schwenken Sie jetzt das Oberteil mehrmals auf und wieder zu. Hierbei werden Sie merken, daß das Oberteil in der vollkommen geöffneten Position durch die Gasdruckfedern nach oben gedrückt wird. Bei der Schwenkbewegung nach unten, wird das Oberteil nach einem anfänglichen geringen Widerstand leichtgängig nach unten schwenken.

Beachten Sie jedoch, dass eine geringe Druckabweichung in der Gasdruckfeder die Schwenkbewegung etwas beeinflussen kann.

Achten Sie außerdem darauf, dass die Sicherungsringe an den Kugelpfannen wieder eingerastet werden (Abb. 11). Die Montage der Sicherungsringe ist sehr wichtig. Die Bräunungsanlage darf nur mit einwandfrei montierten Gasdruckdämpfern und Sicherungsringen benutzt werden.

Anschließend können die Seitenblenden am Oberteil und der Liege wieder in umgekehrter Reihenfolge montiert werden.



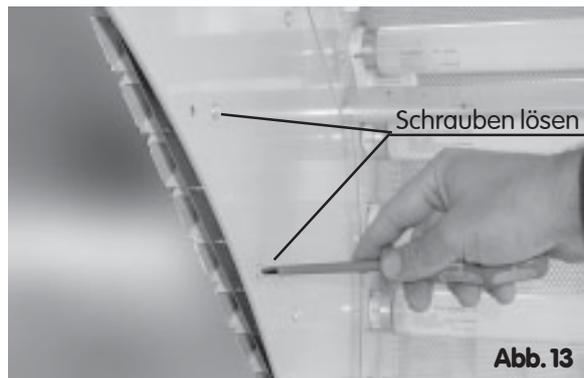
Montage des Duo-Körperlüfters (optional)

Um den Körperlüfter befestigen zu können, demontieren Sie zunächst die Seitenblende an der Fußseite des Oberteils .

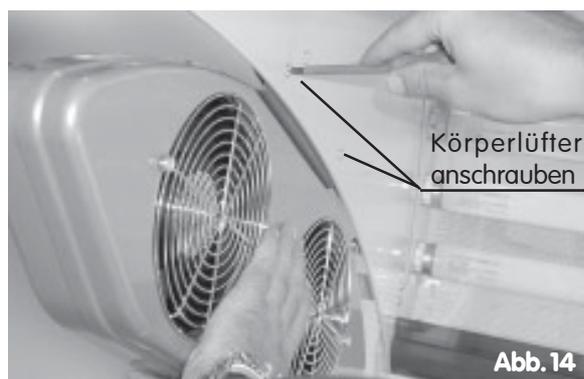
Dazu entfernen Sie bitte die 3 Befestigungsschrauben M4 an der rechten und linken Außenseite sowie in der Mitte der Blende (Abb. 12).



Entfernen Sie bitte auch die beiden mittleren Schrauben (Abb.13)



An diesen Positionen kann nun der Körperlüfter mit dem im oberen Bereich angebrachten Halteblech mittels der beiden zuvor gelösten Schrauben am Gerät befestigt werden (Abb.14).



Anschließend stellen Sie den Elektroanschluss mittels Verbindung der dafür vorgesehenen Stecker her (Abb.15).



Jetzt können Sie die Seitenblende wieder am Gerät befestigen.

Hierbei ist darauf zu achten, dass das Anschlusskabel des Körperlüfters auch in der dafür vorgesehenen Aussparung in der Seitenblende liegt (Abb.16).



Inbetriebnahme

Die Verbindungsleitung mit dem 4-poligen Gerätestecker in die Steckdose auf der Rückseite der Liege einstecken (Abb. 17) und die Bräunungsanlage mittels der Anschlussleitung an das Netz anschließen.

Achtung, nur an einer separat mit 16 A abgesicherten Schukosteckdose anschließen.



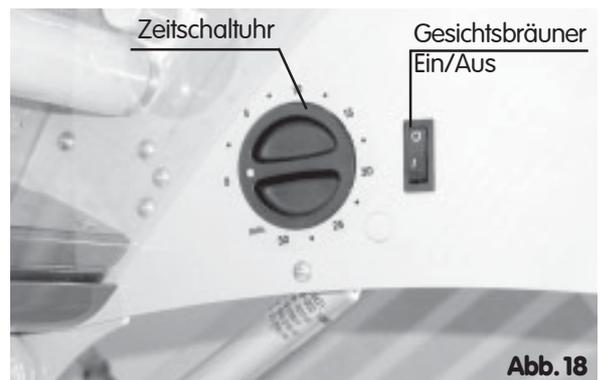
Mit der Zeitschaltuhr (im Innenbereich auf der Kopfseite des Gerätes) wird die gewünschte Bräunungszeit eingestellt (Abb. 18).

Nach Ablauf dieser Zeit schaltet die Uhr die Bräunungsanlage automatisch aus.

Bei Bräunungsanlagen mit Gesichtsbräuner kann mit dem Wippschalter der Gesichtsbräuner Ein- „I“ oder Aus - „0“ geschaltet werden. Seine volle Bräunungsleistung erreicht der Gesichtsbräuner nach einer Einschaltzeit von ca. 3 Minuten.

Nach dem Abschalten und dem sofortigen Wiedereinschalten zündet die Lampe erst wieder nach einer Zeit von ca. 3 Minuten.

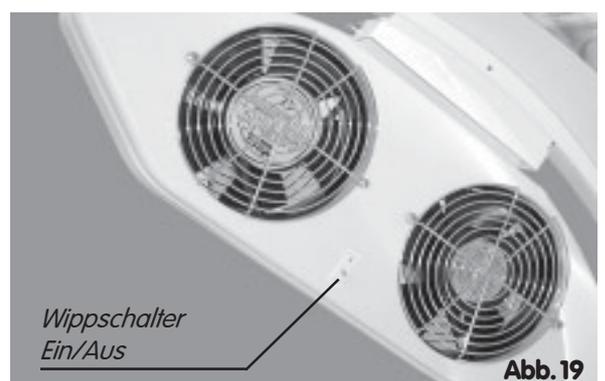
Nach dem Ablauf der zuvor eingestellten Bräunungszeit den Wippschalter auf "0" schalten.



Körperlüfter

Wippschalter Ein/Aus

Der Körperlüfter kann mit dem integrierten Wippschalter ein- bzw. ausgeschaltet werden (Abb. 19).



Wartung und Pflege

Lampen- und Starterwechsel

Bei allen Wartungsarbeiten vorher den Netzstecker ziehen!

Das Bräunungsgerät kann bei optimalem Gebrauch jahrelang benutzt werden. Die Lampen haben eine sehr hohe Nutzungsdauer. Sollte die Intensität der Strahlung nachlassen, kann diese durch Austausch der UVA-Niederdrucklampen und der Gesichtsbräunerlampe wieder erhöht werden.

Sollte einmal eine Lampe versagen, muss bei dem Ober- oder Unterteil die Acrylscheibe abgenommen werden. Hierzu muss auf einer Geräteseite die Abdeckblende abgenommen werden. Danach die Acrylscheibe etwas in der Länge verschieben, damit die Scheibe an der noch montierten Seitenblende frei wird.

Die Acrylscheiben sind mit Vorspannung in den Aufnahmenuten der Längsholme eingesetzt. Wenn die Scheibe aber gleichzeitig nach hinten und in der Scheibenmitte nach unten (bei dem Oberteil nach oben) zu den Lampen hin gedrückt wird, wird die Scheibe an dem vorderen Längsholm frei und kann so entnommen werden (Abb 20).

Durch leichtes Hin- und Herdrehen der fehlerhaften Lampe versuchen, einen möglichen Kontaktfehler zu beseitigen. Gelingt dies nicht, so kann ein Lampen- oder Starterdefekt vorliegen, der leicht selbst oder von einem Elektriker ermittelt werden kann:

Die entsprechende Lampe um 90° drehen, damit sie aus der Fassung entnommen werden kann. Beim Einsetzen der neuen Lampe zuerst die unteren Stifte einsetzen, dann die oberen in die Fassung einführen und die Lampe um 90° verdrehen.

Falls die vermeintlich defekten Lampen an anderer Stelle funktionieren, kann der Fehler an den Startern liegen. Auch bei diesen kann das Funktionieren durch Austauschen überprüft werden. Starter durch leichte Linksdrehung herausnehmen. Neue Starter mit Rechtsdrehung einsetzen.

Anschließend alle Lampen und die Acrylglasscheibe mit einem weichen Tuch reinigen und die Scheibe wieder einsetzen.



Abb. 20

Wartung des Gesichtsbräuners

Zur Wartung des Gesichtsbräuners muss die Filterkassette, durch das Lösen der gekennzeichneten Schrauben, herausgenommen werden (Abb. 21 und 22).

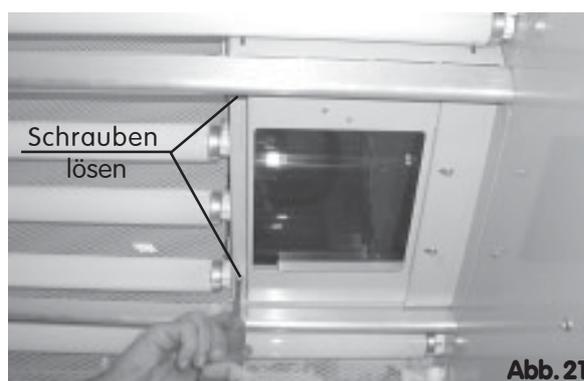


Abb. 21



Abb. 22

Zum Wechsel der Gesichtsbräuner-Lampe wird diese an einem abgeflachten Lampenende angefasst, etwas in der Längsrichtung verschoben und aus der Fassung entnommen (Abb. 23).

Das Einsetzen der neuen Lampe erfolgt in der gleichen Weise.

Achten Sie darauf, dass der Glaskolben nicht berührt wird, sollten doch Flecken entstanden sein, muss die Lampe mit reinem Alkohol oder Spiritus gereinigt werden.



Abb. 23

Zum Reinigen der Filter- bzw. der unteren Sicherheits-scheibe können diese durch Lösen der beiden Schrauben (Abb. 24) aus der Kassette entnommen werden (Abb. 25).

Bei dem "Wiedereinsetzen" der Scheiben achten Sie unbedingt darauf, dass die Filterscheibe (siehe Aufdruck) immer nach oben, also zur Gesichtsbräuner-Lampe hin eingesetzt wird.



Abb. 24

Die Lampe des Gesichtsbräuners wird bei normalem Betrieb sehr heiß und muß deshalb mit einem Kühl-gebläse gekühlt werden. Zusätzlich ist die Lampe mit einer Thermosicherung abgesichert.

Steigt die Temperatur infolge eines Lüfterausfalls oder einer Leistungsverminderung (durch Verschmutzung o.ä.) über einen unzulässigen Wert an, unterbricht diese Sicherung den Stromkreis der Gesichtsbräuner-Lampe. Da diese Unterbrechung nur die Folge einer verminderten Kühlleistung sein kann, muss die Anlage von einem Fachmann oder dem Kundendienst überprüft werden. Die Ursache der Unterbrechung liegt in den seltensten Fällen an der Sicherung. Diese muss im Normalfall nicht ausgewechselt werden. Bei allen Wartungsarbeiten müssen beim Austausch die Original-Ersatzteile verwendet werden.



Abb. 25

Den Gesichtsbräuner nicht mit defekter Filterscheibe benutzen. Die Benutzung mit defekter Filterscheibe hat starke Hautverbrennungen zu Folge.

Ersatzteile

Die Gebrauchsdauer der UVA-Niederdrucklampen und der Gesichtsbräunerlampe beträgt ca. 500 Stunden. **Bei einem Austausch müssen die Original-Ersatzteile verwendet werden.**

Die Typenbezeichnung der UVA-Niederdrucklampen, der Gesichtsbräunerlampe* und der Filterscheiben* (* falls in Ihrer Anlage vorhanden) ist zusätzlich auf einem Geräteaufkleber (hinten rechts, neben dem Anschlußkabel) angegeben.

Diese Ersatzteile bestellen Sie mit der Angabe der Geräte Art.-Nr. (auf dem Typenschild) bei Ihrem Kundendienst oder Ihrem Händler.

1. UVA-Niederdrucklampe
VIVA Fun Power 100 W 2 m 1,0 %
Ersatzteil-Nr. 20012626
2. UVA-Niederdrucklampe
Dr. Kern excellent ER 100 W (nur Typen 20/1 + 24/1)
Ersatzteil-Nr. 20008772
3. Starter Philips Cleo Power 100 - 180 W
Ersatzteil-Nr. 20002592
4. Hochdruck-Brenner
400 w 230 v - R7s (nur Typen 20/1 + 24/1)
Ersatzteil-Nr. 20008428
5. Filterscheibe für Gesichtsbräuner
Type Uvisol 85 175 x 165 x 3 (nur Typen 20/1 + 24/1)
Ersatzteil-Nr. 20009447
6. Sicherheitsscheibe
175 x 165 x 2 (nur Typen 20/1 + 24/1)
Ersatzteil-Nr. 20009507

Hinweise zur Verpackungsentsorgung

Alle von uns verwendeten Verpackungen und Packhilfsmittel sind mit dem Interseroh-Zeichen gekennzeichnet und sollten grundsätzlich der Wiederverwertung zugeführt werden.

Geben Sie die Papier-, Pappe- und Wellpappenverpackungen sowie die Kunststoffverpackungsteile in die dafür bereitgestellten Sammelbehälter.

Als Packhilfsmittel sind von uns nur recyclingfähige Kunststoffe zugelassen, z.B.:



In den Beispielen steht:

- PE für Polyäthylen**
02 Δ PE-HD;
04 Δ PS-LD
- PP für Polypropylen
- PS für Polystyrol

ACHTUNG!

Abfallgesetz vom 27.08.1986

Die Bestrahlungslampen gehören nicht in den Hausmüll, sondern müssen gesondert entsorgt werden (Sondermüll).

Die Entsorgung aus privaten Haushalten und dem gewerblichen Bereich ist durch Sondermüll-Sammelstellen der Kommunen möglich.

Es ist notwendig, die Lampen unzerstört der Entsorgung zuzuführen.

Hersteller:
DR. KERN GMBH
D-35759 Driedorf

Service:
Telefon: (0 27 75) 8 22 40
Fax: (0 27 75) 8 24 55
e-Mail: servicecenter@dr-kern.de

Internet: <http://www.dr-kern.de>

Bitte diese Adresse zusammen mit der Montageanweisung gut aufbewahren.

Damit wir Ihre Fragen schnell und kompetent beantworten können, geben Sie uns immer die auf dem Typenschild vermerkten Daten wie Typenbezeichnung, Artikel-Nr. und Fertigungs-Nr. an.

Gewährleistung

Die Gewährleistung wird nach den derzeit gültigen gesetzlichen Bestimmungen übernommen.

Herstellergarantie

- Die Garantiezeit beginnt mit dem Datum des Kaufbelegs und dauert grundsätzlich 12 Monate.
- Garantieleistungen erfolgen nur dann, wenn der zum Gerät gehörige Kaufbeleg vorgelegt werden kann.
- Von der Garantie sind grundsätzlich ausgeschlossen: Röhren, Brenner, Starter sowie Acrylgasscheiben.
- Bei Änderungen am Gerät, die ohne ausdrückliche Zustimmung des Herstellers vorgenommen wurden, verfällt jeglicher Garantieanspruch.
- Für Defekte, die durch Reparaturen oder Eingriffe von nicht ermächtigten Personen oder durch unsachgemäßen Gebrauch entstanden sind, entfällt ebenfalls der Garantieanspruch.
- Bei Garantieansprüchen ist sowohl die Seriennummer sowie die Artikelnummer zusammen mit der Gerätebezeichnung und einer aussagekräftigen Fehlerbeschreibung anzugeben.
- Diese Garantie umfasst die Vergütung von defekten Geräteteilen mit Ausnahme normaler Verschleißerscheinungen.

Bei Beanstandungen ist das Gerät in der Originalverpackung oder einer entsprechend geeigneten Verpackung (ACHTUNG: Gefahr von Transportschäden) unsere Service-Abteilung einzuschicken.

Senden Sie das Gerät stets mit diesem ausgefüllten Garantieschein ein. Eventuell entstehende Beförderungskosten für die Ein- und Rücksendung beanstandeter Geräte können von uns nicht übernommen werden.

Außerhalb Deutschlands wenden Sie sich im Falle eines Garantieanspruches bitte an Ihren Fachhändler. Eine direkte Garantieabwicklung mit unserem Servicecenter ist in diesem Fall nicht möglich.

Inbetriebnahme am:

Stempel und Unterschrift des
autorisierten Elektroinstallateurs:

